

PRESSEMITTEILUNG

Für Jugendliche da sein – 50 Jahre Einsatz für junge Menschen weltweit

Bonn, 26. Januar 2019 – Benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Chancen geben, ein Leben in Würde zu führen. Das ist der Auftrag, der Don Bosco Mission Bonn und Don Bosco Mondo seit 50 Jahren leitet. Auf dem Don Bosco Forum 2019 in Bonn blickten mehr als 400 Förderer, Weggefährten und Engagierte auf 50 Jahre „Mission possible“ für junge Menschen weltweit zurück und auf die Herausforderungen der Zukunft.

Die Arbeit im Südsudan ist ein Beispiel für den Einsatz Don Boscos. Viele Kinder und Jugendliche sind traumatisiert und brauchen psychosoziale Unterstützung. „Es geht darum die Kinder, wenn sie am Boden liegen, wieder aufzurichten“, betont Br. Lothar Wagner, Koordinator für Kinderschutz im Südsudan. Seit dem Sommer 2018 ist der gebürtige Trierer vor Ort und hilft Straßenkindern und ehemaligen Kindersoldaten.

„Unsere Projekte zeigen, dass wir viel bewirken können, wenn wir vor allem eins tun: Vertrauen schaffen. Strassenkinder und Kindersoldaten sind oftmals durch Gewalterfahrungen schwer traumatisiert. Sie brauchen psychosoziale Unterstützung und Menschen, die ihnen mit Respekt und Wohlwollen nahe sind“, betont Dr. Nelson Penedo, Geschäftsführer von Don Bosco Mission Bonn.

„Wir wollen den Kindern und Jugendlichen nachhaltige Hilfe bieten. Bildung ist für uns hier ein Schlüsselthema, vor allem berufliche Bildung. Was Kinder und Jugendliche einmal gelernt haben, kann ihnen niemand mehr nehmen. Wir sind froh, so gemeinsam mit unseren Förderern, Unterstützern und Spendern jungen Menschen in ihrer Heimat eine Chance zu geben. Für die nächsten 50 Jahre sind die Jugendlichen, die wir heute ausbilden, unser wertvollster Schatz“, so Martin J. Wilde, Geschäftsführer von Don Bosco Mondo.



Das Don Bosco Forum 2019 stand ganz im Zeichen von 50 Jahren: „Mission possible – 50 Jahre Engagement für junge Menschen weltweit“. Gemeinsam mit Förderern, Unterstützern, Weggefährten wurde auf 50 Jahre zurückgeblickt.

Gäste waren unter anderen Monsignore Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor und Professor Dr. Claudia Warning, BMZ-Abteilungsleiterin Naher Osten, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa. Beim Forums-Talk berichteten sie über Ihre „Mission“. Die Don Bosco Aktionsgruppe inszenierte ein Theaterstück gegen Rassismus. Ihr Aufruf: „Junge Menschen zeigen Zivilcourage“.

Die Bonner Organisationen Don Bosco Mission Bonn und Don Bosco Mondo richten jedes Jahr das Don Bosco Forum gemeinsam aus. Ziel ist es auf die Belange von jungen Menschen weltweit aufmerksam zu machen.

Pressekontakt:

Kirsten Prestin

Referentin für Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228-5396570

Mobil: 0171 6979558

Email: k.prestin@donboscomission.de

www.donboscomission.de